



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Harald Kühn, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Franc Dierl, Alex Dorow, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzing, Andreas Schalk, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Interkulturelles Musikfestival: „Jerusalem-Bayern“
(Kap. 02 03 Tit. 687 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 687 53 (Förderung der internationalen Beziehungen des Freistaates Bayern) für das Jahr 2026 von 10.716,6 Euro um 50,0 Tsd. Euro auf 10.766,6 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Mit den Mitteln (50,0 Tsd. Euro) soll die Jerusalem Foundation dabei unterstützt werden, gemeinsam mit dem Jerusalem Music Centre auch in diesem Jahr wieder ein internationales Musikfestival „Bayern und Jerusalem“ zu veranstalten. Dabei sollen wieder Solisten und Musiker aus Bayern in Jerusalem auftreten. Beim internationalen Musikfestival im Juni 2024 begeisterten die verschiedenen Ensembles bei drei Open-Air-Konzerten Hunderte Zuschauer, die aus ganz Israel angereist waren.